

# Ausgelassene Stimmung beim Open Air

ChicSHock und Just4fun rockten beim Konzert des Schützenvereins Finkenstein Bittenbrunn-Laisacker

Von Vicky Müller-Toüssa

**Laisacker** – Zum bereits zweiten Mal haben die Schützen des Vereins Finkenstein Bittenbrunn-Laisacker zum Open Air im kleinen Steinbruch beim Schützenheim eingeladen. Am Samstag spielten sogar gleich zwei Bands. Sie heizten den knapp 200 Besuchern richtig ein und sorgten für eine ausgelassene Tanzstimmung.

Mit dem Gewinn wollen die Schützen die Zehn-Meter-Stände, die über 40 Jahre alt sind, sanieren. „Alle Schützen nutzen die Zehn-Meter-Stände, aber vor allem für die Jugendlichen ist es wichtig“, erzählt Bernhard Sens, der Schriftführer des Schützenvereins. Denn mit dem Luftgewehr fange man als Schütze an und dafür nutze man diese Schießstände. Auch Gerhard Höh freut sich über die zahlreichen Gäste sowie den positiven Zuspruch der Veranstaltung, die bereits viele Wochen im Vorfeld organisiert wurde und zahlreiche Helfer des Vereins benötigte. „Ist natürlich top mit dem Wetter. Wir sind sehr zufrieden“, so der Schützenmeister.

Eine weitere Besonderheit der Livekonzerte: Mutter (Heike Jakob) und Tochter (Anna Jakob) rockten auf der Bühne des kleinen Steinbruchs mit ihren jeweiligen Bands. Zuerst spielte die Neuburger Band ChicSHock ihre eigenen Rock/Pop-Kreationen. Das sei nun ihr neunter Gig, erzählte Stefan „Steff“ Hauck stolz. Die deutschsprachigen gitarrelastigen Lieder, die aus der Feder des Bandleaders Hauck stammen, regten zum Nachdenken an. „Ich werde 54, da kannst du über einige Erlebnisse schreiben“, sagte der Schlagzeuger weiter. Der gebürtige Laisacker schreibt in seinen groovigen Liedern über Trennungsschmerz, wie im Song mit dem Titel „Ich blute“. Aber auch über das aktuelle Zeitgeschehen hat der Musiker viel zu sagen, wie das Lied „Zeit“ beweist. Seine Lieder sangen Anna Jakob und Holger Weiden-



Just4fun, der Haupttakt des Abends, traten mit etwas Verspätung auf der die Bühne bei dem kleinen Steinbruch auf (oben). Vorher sorgte die Neuburger Band ChicSHock (unten l.) für gute Stimmung im Publikum. Fotos: Müller-Toüssa



hiller. „Den beiden habe ich das stimmlich allemal zuge-  
traut meine Songs zu adaptieren“, erzählte Hauck. Einen großen Moment hatte er mit seinem Schlagzeugsolo, bei-

dem seine Bandmitglieder eigs-  
ens die Bühne verließen. Das  
Sextett vervollständigten Tom  
Heider (an der Gitarre), Tom  
„Schmidl“ Schmid (Bass) und  
Christian „High-Tower“ Leo,



der ebenfalls die Gitarre spielte.  
Mit etwas Verspätung betrat  
Just4fun, der Haupttakt des  
Abends, die Bühne des kleinen  
Steinbruchs und holten die Zu-  
schauer nach dem dritten Auf-

ruf endlich vor die Bühne. So  
fand der Abend einen gelungen-  
en Abschluss, wie auch Franz  
Appel fand. „Wir freuen uns  
immer, wenn es Livemusik ist“,  
so der Giethausener. DK

## Feierliche Nachprimiz

**Burgheim** – Gemeinsam mit Ortspfarrer und Dekan Werner Dippel hat Neupriester Manuel Reichart einen Festgottesdienst in der Burgheimer Pfarrkirche St. Cosmas und Damian gelebt. Nach mehreren bereits zu seiner Nachprimiz besuchten Pfarreien soll das vorerst die letzte Station im Landkreis gewesen sein. In seiner Predigt ging Reichart erklärend auf den von ihm gewählten Primizspruch ein: „Herr, du weißt alles, du weißt, dass ich dich liebe.“ Wie Petrus es mit diesem Satz getan hat, möchte sich auch Reichart damit zu Christus bekennen. So schließte sich für ihn ein Kreis, der sehr viel mit seiner bisherigen kirchlichen Geschichte zu tun habe. „Mit der Priesterweihe wird man nicht auf einen Sockel gehoben. Man bleibt der Mensch, der man auch vorher schon war“, waren seine abschließenden Worte an die zahlreichen anwesenden Gläubigen. lfs



**Die Schlange** für den von Manuel Reichart angebotenen Einzelsegen war lang. Pfarrer Werner Dippel stand an deren Spitze. Foto: Schmitt

## Viele Sterne am Musical-Firmament

„Wish upon a Star“: Die Aufführungen sorgen für Begeisterung

Von Josef Heumann

**Neuburg** – Welche Power, wie viel Kesse Anmut, die geballte Lust an der Performance: „Wish upon a Star“ – allein schon dieser frech geklonte Formations-Name, der zugleich die Richtung angibt, den dieser Flower-Power-Sound-Express am Freitag und noch einmal am Samstag aufnimmt – mit einem Songclassics-Knüllerprogramm: fetziger noch, mit mehr musikalischer Raffinesse als so manche wohlfeile Kauf-Variante davor. Jetzt sogar zum Nulltarif!

Allein schon diese Besetzung, das Aufgebot an Interpretinnen, der Aufwand in Technik und Sound – und das alles in erster Linie, weil es sichtlich wie hörbar den Ausführenden selbst so viel Spaß macht, weil sie es einfach nicht lassen könnten, dann auch, weil ganz ganz vielen Menschen es verdammt viel Spaß macht, diesem aller Biederkeit Hohn spendenden Fun-Unterfangen zuzuhören. Das natürlich vor allem, aber es ist auch eine Wucht, diesem Vocal-/Instrumental-Doppel zuzuschauen.

Da ist alles professionell einstudiert, sitzt ziemlich perfekt und zugleich herrscht auf der Bühne eine liederliche Unbekümmertheit nach der Art, was kümmern mich die 200 Leute vor mir. Diese Mischung hat was Wunderbares, da agiert nicht eine Handvoll Püppchen von derachwiesovielten Talentschmiede. Lucie Schafferhans, Pauline Geor-



Eine Performance mit Witz und echt tollen Stimmen: „Wish upon a Star“ in dem etwas anderen Schlosshof des Sporthotels Rödenhof. Foto: Heumann

giev, Lisa Moosheimer, Sophie Schafferhans, Judith Titze, Franziska Heckl, Philipp Thomas – da stehen sieben Persönlichkeiten auf der Bühne, sieben Charaktere, sieben Temperamente. Folgen alle auch dem gleichen Rhythmus, macht jede(r) doch ein eigenes Ding daraus.

Die Besetzung, sechs Frauenstimmen, ein Mann ist musikalisch so gewiss nicht zwingend – aber bei den durchdachten, zu Lyriken fähigen und vornehmlich gewitzt frechen Arrangements wird die Besetzung ziemlich Nebensache, wenn zudem die Akteure das Rollenspiel so lustvoll so gutieren wissen. Absolut nobelstater Luxus: die sechsköpfige, markant auch ihre eigenen Akzente setzende, klangfarbenaufreiche Begleitband mit Katrin Braun (Flöte), Andreas Witt-

mann (Geige), Manuel Ehlich (Schlagzeug), Lukas Lautenbacher (Gitarre), Mario Müller (Bass, Cello) und Leon Gaube (Klavier).

Mit einer gewissen Fluktuation steuert Wish upon a Star dem Zehnjährigen entgegen. Und immer wieder dreht sich, als wollte man wenigstens auf der Bühne sein Kind-sein nie loslassen, alles um Kinderfilm-Klassiker. So jedenfalls behauptet noch die Leuchtschrift auf der Bühne. Da freilich scheinen die Bandmitglieder allmählich doch in Pubertät und Adoleszenz vorzudringen. „Die Schöne und das Biest“ oder später im zweiten Teil „Der Glöckner von Notre Dame“ sind nun nicht das, was man unbedingt unter einem Kinderfilm versteht. Doch Hits wie „Märchen schreibt die Zeit“ oder „Gott deine Kinder“

haben sich längst auch für die Kinder-Kassette (samt Folgeträgermedien) verselbstständigt. Von Heintje bis Udo Jürgen – Sterne sind vielen schon vor die Füße gefallen. Aber keine Nörgelei hier. „Mary Poppins“, „Dschungelbuch“, „Tarzan“ oder „Pocahontas“ – da waren jede Menge Kinder-Klassiker dabei.

Das waren bald 50 Titel an diesem Abend im Rödenhof-Schlosshof – und für jeden fanden die Interpreten eigenen Ausdruck, Kolorit und fast so etwas wie eine kleine Story dazu. Plötzlich die schüchterne Kleine, die am liebsten sofort von der Bühne will, auch nein, die rotzfreche Göre, wäre doch wohl gern 'ne richtige Dame. Da fiel nicht ein Stern vom Himmel – da flimmerten ganz viele Sternchen am Musical-Firmament. DK

## Tag der offenen Tür

**Neuburg** – Am Freitag, 22. Juli, findet an der Grundschule Am Schwalbanger ein Tag der offenen Tür statt. Die Veranstaltung beginnt mit einer Begrüßungsfeier um 10:30 Uhr, zu der Oberbürgermeister Bernhard Gmehling, Vertreter des Schulamts Neuburg, einige Direktoren Neuburger Schulen, Vertreter des Elternbeirats sowie die gesamte Schulfamilie der Schwalbangerschule kommen. Nach dem offiziellen Teil bieten alle Klassen verschiedene Aktionen an. Um 14:30 Uhr endet der Tag mit einem gemeinsamen Abschluss. DK

### ANZEIGE

**Beratung · Planung  
Verkauf · Montage**  
**GRÜNERT**  
**ZAUNBAU GmbH**  
Rainerau 2 · 86529 Schrobenhausen  
(0 82 52) 9 15 00 · Fax 91 50 50  
www.gruenert-zaunbau.de  
Große Ausstellung jederzeit geöffnet!

## Sozialer Verein wählt

**Neuburg** – Der Verein Asylsuchende sind Mitbürger hält seine diesjährige Jahresversammlung am 28. Juli ab. Dabei steht unter anderem die Neuwahl des Vorstandes an. Aktuelle Vorsitzende ist Bettina Häring, die auch für die FDP im Neuburger Stadtrat sitzt. Der 2013 gegründete Verein setzt sich für den Abbau von Vorurteilen und eine bessere Integration von Geflüchteten in die Gesellschaft ein. Die Versammlung findet im Bürgerhaus Schwalbanger in der Richard-Wagner-Straße 6 statt und beginnt um 19 Uhr. DK

## Konzert in Schlosskapelle

**Neuburg** – In der Reihe „Kleine Konzerte“ gastiert heuer wieder das Nördlinger Bachtrompeten Ensemble in Neuburg. Am Sonntag, 31. Juli, werden die fünf Musiker eine abwechslungsreiche Auswahl eigener Bearbeitungen von der Renaissance bis in die Gegenwart präsentieren. Auf dem Programm stehen Werke von Tylman Susato, W.A. Mozart und Antonio Vivaldi sowie die Komposition „She“ von Tom Lier. Organist Thomas Rothfuß hat für das Konzert Orgelwerke von Baldassare Galuppi und Franz-Xaver Schnitzer im Gepäck. Anders als in den vergangenen Jahren, mit Konzerten in der Studienkirche, musiziert das Nördlinger Bachtrompeten Ensemble heuer erstmals wieder in der Schlosskapelle. Der Beginn des Konzerts ist 19 Uhr. DK

## Alkoholisiert am Steuer

**Rennertshofen** – Die Polizei hat in der Nacht von Donnerstag auf Freitag in der Marktstraße in Rennertshofen einen 45-jährigen Mann aus dem Verkehr gezogen. Laut Polizeibericht wies er einen Alkoholwert von über 0,5 Promille auf. DK

## Sommerfest des BRK

**Weichering** – Das BRK Weichering feiert am Samstag, 23. Juli, im Sportheim Weichering ein Sommerfest. Dabei gibt es einen offiziellen Teil mit Ehrungen für 50 Jahre Mitgliedschaft und den Bericht für das Jahr 2021. Beginn ist um 18:30 Uhr. DK